
Subject: nach 7 Monaten unter flüssigem Minox keine Veränderung, Foam oder Nanominox probieren ??

Posted by [Lannister](#) on Sun, 13 Apr 2008 01:09:59 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallihallo,

Ich bin 33 Jahre alt, habe eine eher schleichende AGA mit einer NW von ca 3 würde ich sagen, noch keine Tonsur, oben wurde es letztes Jahr etwas lichter, aber vor allem die GHEs sind es, die mich "plagen", die habe ich aber schon seit einigen Jahren, auch wenn sie sich in der letzten Zeit noch ein wenig verschlimmert haben.

Ich benutze seit mittlerweile 10 Monaten wieder Propecia, hatte einige Jahre zuvor das schonmal für ein Jahr benutzt aber dann abgesetzt.. weiss gar nicht mehr weshalb.....Nebenwirkungen hatte ich jedenfalls nicht...

Jetzt hatte ich vor mittlerweile 7 Monaten überlegt, mein Regime "aufzustocken" vor allem weil ich mir erhofft hatte, meine GHEs ein kleines bisschen kleiner zu kriegen und mich vielleicht in Richtung NW 2.5 zu "entwickeln" und hatte mich entschieden Regaine 5% auf die Front und die GHEs anzuwenden....ich habe mich allerdings nicht ganz an die Packungsbeilagen gehalten, weil ich das Minox morgens immer aufs handtuchtrockene Haupt gebracht habe, weil ich da früh zur Arbeit fahren muss... auch mit Fahrrad, kann also sein das morgens ein Teil verdunstet ist...

Das ganze ist jetzt einige Monate her (wie gesagt Propecia seit 07/07 und Minox 5% flüssig seit 09/07), die diskrete Lichtung auf dem Oberkopf hat sich gebessert, allerdings habe ich absolut gar keine Veränderung an den GHEs und der "Haarlinie", noch nicht einmal diese kleinen Vellushäärchen, von denen alle berichten.....

Deshalb jetzt zu meiner Frage:

1. Meint Ihr ich bin vielleicht ein Minox-Non-Responder (KEINE Vellus-Häärchen), und ich kann es gleich bleiben lassen, oder soll ich es erstmal mit dem flüssigen weiter machen.
2. Wenn ich nach jetzt mittlerweile 7 Monaten flüssigem Minox keinen Erfolg sehe, meint ihr, ein Wechsel auf den FOAM oder Nanominox-MS (minoxidilsulfat) könnte was bringen ???
Ich weiss, ein Stopp des Haarausfalls ist ja schon ein Erfolg, und alles andere ist Bonus, aber ein kleines bisschen Neuwachstum erhofft man sich ja doch.....und die Stabilisierung auf dem Oberkopf führe ich eher auf Propecia zurück...
3. Kann es sein, das ich zu alt bin, bzw. aufgrund meiner eher schleichenden AGA mit Minox zu spät angefangen habe, und es gar nicht mehr wirken kann, weil die Follikel tot sind... ?
Die Leute, bei denen ich Neuwachstum bei Minox gesehen habe, waren fast alle maximal 25 Jahre alt und hatten vor allem eher einen schnellen AGA-Verlauf....
4. Gibt es unter euch jemanden, der mit Minox flüssig keinen Erfolg hatte, dann aber beim Wechsel auf den FOAM oder Nanominox Erfolge verbuchen konnte ??
5. In den AMi-Foren wird ja immer Panik gemacht von wegen "Foam has eaten my hairline" usw. hat hier im "gemässigten" Deutschland jemand ähnliche Erfahrungen gemacht, oder ist

das alles nur Panikmache.....

So, genug geschrieben, wäre nett, wenn mir jemand antworten würde....

Gruss,
L.
